

Einladung zum Gedenken

Wir erinnern uns an die Opfer
der „Euthanasie-Morde“ im National-Sozialismus.



Gedenk-Veranstaltung

Es gibt eine Gedenk-Veranstaltung am Vormittag.

- am 5. September 2025
- von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- in Berlin in der Tiergartenstraße 4
- am Gedenk- und Informations-Ort

Die Veranstaltung ist barrierefrei.

Es gibt Übersetzung in Leichte Sprache.

Es gibt Gebärden-Dolmetscher.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Es werden Fotos gemacht und Filme gedreht.

Kommen Sie bitte nur zur Veranstaltung,
wenn Sie damit einverstanden sind.



Darum gibt es die Veranstaltung

Im 2. Weltkrieg waren die National-Sozialisten an der Macht.
Sie haben sehr viele Menschen ermordet.
Auch Menschen mit Behinderungen und
psychischen Erkrankungen wurden ermordet.

Die Nazis nannten diese Morde: guter Tod.
Das schwere Wort dafür ist: „Euthanasie“.

Von 1940 bis 1941 haben die Nazis 70-tausend Menschen
mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen ermordet.
In der in der **Tiergartenstraße 4**
haben die National-Sozialisten den Plan dafür gemacht.

Darum hieß dieser Plan: „Aktion **T4**“.
Die „Aktion T4“ begann im September.
Darum ist die Gedenk-Veranstaltung am 5. September.

Die Gedenk-Veranstaltung vom Förderkreis T4 und der Stiftung Denkmal der ermordeten Juden Europas

Die Veranstaltung beginnt 10:00 Uhr.

- **Frau Kulzk begrüßt die Gäste.**

Sie ist die Vorsitzende vom Förderkreis
Gedenk-Ort T4 e.V.

- **Kevienella singt.**

Sie ist Sängerin. Sie spielt Klavier.
Sie schreibt ihre Lieder selbst.
Sie ist blind.

- **Herr Dusel hält eine Rede.**

Er ist der Behinderten-Beauftragte
der Bundes-Regierung.

- **Karsten Matthes liest eine Geschichte vor.**

Es geht um seinen Groß-Onkel Willi Matthes.
Er wurde von den National-Sozialisten ermordet.

- **Kevienella singt noch einmal.**

- **Herr Bauman hält eine Rede.**

Er ist stellvertretender Direktor der Stiftung:
Denkmal für die ermordeten Juden Europas.

- **Wir legen einen Blumen-Kranz nieder.**

Sie können auch selbst Blumen niederlegen.

Die Veranstaltung endet 11:00 Uhr.



Die Gedenk-Veranstaltung organisiert:

Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

» www.stiftung-denkmal.de

Förderkreis Gedenkort T4 e.V.

» www.gedenkort-t4.eu



Gefördert von:

Aktion Mensch

» www.aktion-mensch.de







Die Gedenk-Veranstaltung vom Kontakt-Gespräch Psychiatrie.

Vor 35 Jahren haben sich einige Verbände zusammen-geetan.
Sie wollen das das Leben für Psychisch kranke Menschen verbessern.
Die Verbände arbeiten gemeinsam in einer Arbeits-Gruppe.
Sie heißt: Kontakt-Gespräch Psychiatrie.

- am 5. September 2025
- von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- in Berlin in der Niederkirchnerstraße 8
- im Dokumentations-Zentrum Topographie des Terrors

Hier kann man sich anmelden:

» <https://bit.ly/GegendasVergessen2025>

Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Es gibt Übersetzung in Leichte Sprache.
Es gibt Gebärden-Dolmetscher.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Es werden Fotos gemacht und Filme gedreht.
Kommen Sie bitte nur zur Veranstaltung,
wenn Sie damit einverstanden sind.



Bildnachweis:

Cover & Rückseite, S. 2, 5, 8: Copyright Marko

Priske - Stiftung Denkmal | European Easy-to-Read

Logo: Copyright Inclusion Europe. More information
at: www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

Die Texte wurden von Elke Beier, Cordula Schürmann
und Susi Egling auf Verständlichkeit geprüft.

Übersetzung in Einfache Sprache: Andrea Lauer

Layout: Kerstin Reichelt